

## ENTSORGUNG

## HEUTE

**Gelbe Tonne**, ab 6 Uhr in Kesternich, Steckenborn, Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Strauch.

**Restmüll**, ab 6 Uhr in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

**Restmüll**, orange Tonne, Am Gericht Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

**Bioabfallcontainer**, in Rohren, Monschau.

**Restmüll**, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren, Widdau, Kalterherberg, Mützenich.

## MORGEN

**Biotonne**, in Simmerath, Witzrath, Bickerath, Kesternich, Strauch.

**Restmüll**, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott.

**Bioabfallcontainer**, in Kalterherberg.

## RAT UND HILFE

**Telefonseelsorge**, gebührenfrei ☎ 0800/1110111.

**Suchtnotruf**, gebührenfrei, ☎ 0800/7824800.

**Ambulanter Hospizdienst Monschauer Land für die Ortschaften Monschau, Simmerath, Roetgen, Hürtgenwald-Vossenack und Nideggen-Schmidt**: ☎ 0162/8466805.

**Hospizdienst des Caritasverband Region Eifel**, ☎ 01772800323, Ute Braun, ☎ 02473/8241 Alois Goffart.

**Schuldner- und Insolvenzberatung**, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.

**Schwangerschaftsberatung der Katholischen Kirche**, Caritasverband für die Region Eifel, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, 9-11 Uhr, Simmerath.

**Beratung für Eltern**, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufstraße 22.

**Streetwork Eifel**, mit Lara Brammert, ☎ 0173/3078522, Jugendtreff der Grenzlandjugend, Offermannstr. 31.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath**: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

**HNO- und augenärztlicher Notdienst**: zentrale Rufnummer ☎ 116117. Zusätzlicher HNO-Notdienst: ☎ 0241/5100088.

**Apotheke**: Neugebauer Kaufmann OHG Vital-Apotheke, Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, ☎ 02445/852990. Thermal-Apotheke, Burtscheider Markt 12, 52066 Aachen, ☎ 0241/64283.

**Hürtgenwald**: Der Notdienstarzt wird durch die Arztzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

**Zahnarzt**: Der Notdienst wird über ☎ 01805/986700 mitgeteilt (18-8 Uhr). Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind mittwochs, 16-18 Uhr, und samstags, 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch ruftbereit.

**Tierarzt**: Kleintiernotdienst: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

**Rettungsdienste**: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

# Viele Probleme sind endlich abgearbeitet

**Turnverein Kalterherberg zieht Bilanz auf der Mitgliederversammlung. Einige Aufgaben bleiben bestehen. Der Vorstand ist noch nicht komplett.**

**Kalterherberg.** Der Turnverein Kalterherberg hat in den vergangenen Jahren eine lange Liste von ungelösten Problemen abgearbeitet. In manchen Mitgliederversammlungen sind dazu oft heftige Debatten geführt worden. Vieles aus der Vergangenheit ist inzwischen gelöst. Trotzdem bleibt ein Rest an Aufgaben weiter bestehen.

Im vergangenen Jahr hat sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Vereinshalle und dem Zeltverbund endlich wieder normalisiert. Damit ist ein weiterer dicker Brocken auf einen guten Weg gebracht worden. Ungelöst ist aber immer noch die komplette Besetzung der Vorstandsposten. Bei der letzten Mitgliederversammlung blieben die heftigen Debattenbeiträge über das Für und Wider in Sachfragen aus. Es herrschte in allen Fragen der Tagesordnung Einigkeit. Einwände gab es kaum. Alle Beschlüsse zur Tagesordnung kamen mit großen Mehrheiten zustande.

Vorsitzender Rainer Mertens verzichtete diesmal auf einen ausführlichen Rückblick auf das letzte Jahr. In den Berichten seiner Vorstandskollegen und der Abteilungsleiter sei alles Wichtige gesagt. Den Geschäftsbericht trug Irtraud Krings für die beruflich verhinderte Geschäftsführerin Verena Thieme-Jansen vor. Der Mitgliederbestand verringerte sich im letzten Jahr etwas. Bei den Mädchen über zwölf Jahren kann der

Verein zur Zeit kein geeignetes Sportangebot anbieten. Deshalb hat es in dieser Altersgruppe etwa zehn Abmeldungen gegeben. Helmut Breuer und Karl-Josef Theißen vertreten den Turnverein mit Erfolg im Förderverein Ausstellungs-, Sport- und Kulturzentrum. Der Turnverein ist im September 2014 vom Landessportbund zum kinderfreundlichen Sportverein erklärt worden. Am Freizeittreffen in der Jugendherberge Imgenbroich haben 30 Kinder teilgenommen. Dem Verein steht auch 2015 das gewohnte Kontingent Hallenstunden zur Verfügung. Gesellschaftlich und sportlich war Verena Thieme-Jansen mit dem Verlauf des letzten Jahres zufrieden. Für das nächste Jahr steht die Entwicklung eines sportlichen Angebots für die Mädchen auf der Aufgabenliste an erster Stelle.

## Investitionsstau wird angegangen

Für die Judokas legte Anemie Roder einen kurzen Bericht vor. Mit den sportlichen Leistungen und der Trainingsbeteiligung war die Abteilungsleiterin sehr zufrieden. Beim Kinder- und Kleinkinderturnen ging der Turnverein eine Kooperation mit dem Kindergarten ein. Die Gruppe wird betreut von Gabriele Naeth. Die Volleyballabteilung der Frauen ist weiter sportlich sehr erfolgreich. Sie nimmt in der aktuellen Tabelle eine Spitzenposition ein. Recht aktiv ist weiter-



Treue Mitglieder des Turnvereins: Vorsitzender Rainer Mertens zeichnete Irtraud Krings für 25-jährige Mitgliedschaft und Karl-Josef Theißen für 50-jährige Mitgliedschaft aus. Foto Franz Mertens

hin die Seniorenabteilung von Irtraud Zivkovic. Bei den Seniorinnen steht der Übungsbetrieb unter dem Motto „jede Leistung ist ihres Lobes wert“.

Saskia Theißen betonte als letzte Abteilungsleiterin, die an diesem Abend zu Wort kam, das gute Miteinander in der Turngruppe. Karl-Josef Theißen und Helmut Breuer lobten die Arbeit des neuen Vorstandes im Förderverein. Der Investitionsstau in der Halle werde angegangen und der Veranstaltungsplan mit den beteiligten Vereinen abgestimmt.

Nach dem Querschnitt durch das sportliche Geschehen folgte ein Einblick in die harten Zahlen

der Finanzen. Johanna Jansen listete genau auf, was alles sich im letzten Jahr getan hat. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Sponsoren war es dem Verein möglich, neue Turngeräte zu beschaffen. Das Auftragsvolumen dazu lag bei etwa 9000 Euro. Kassenprüfer Georg Alt lobte die gute Arbeit der Kassiererin und schlug deren Entlastung vor. Ihr und dem gesamten Vorstand erteilte die Versammlung ohne Gegenstimme Entlastung.

Bei den nachfolgenden Vorstandswahlen blieben die letzten Sorgerkinder aus der Vergangenheit weiter ungelöst. Es fand sich kein stellvertretender Vorsitzender und kein Stellvertreter für die Kas-

siererin. Diese Aufgaben werden weiter im Vorstand mitbetreut. Rainer Mertens kündigte ausdrücklich an, im nächsten Jahr nicht mehr für den Vorsitz zu kandidieren.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durch den Vorsitzenden und die Vorstellung der neuen Internetseite des Vereins durch die Medienwartinnen Jenna Hermanns und Jeannina Brauer rundeten die Versammlung ab.

An der Komplettierung des Vereinsvorstandes will man weiter arbeiten und auch versuchen, die zuletzt nicht mehr aktiven Abteilungen zu neuem Leben zu erwecken. (fm)

## Chor bereitet Jubiläumsfest vor

**Kirchenchor St. Matthias Strauch ehrt verdiente Mitglieder für ihre Treue**

**Strauch.** Der Kirchenchor St. Matthias Strauch wird im Jahr 2016 den 125. Jahrestag seiner Gründung begehen. Um dieses Ereignis in ansprechendem Rahmen zu feiern, ist sich der Vorstand sicher, dass einsatzfreudige Helfer für die zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen gebraucht werden. „Wir zählen deshalb auf die tatkräftige Unterstützung aus Reihen unserer Dorfbevölkerung.“ Die Voraussetzung auf das Stiftungsfest war einer der Punkte auf der Tagesordnung der Generalversammlung des Chores und des Fördervereins.

Dazu begrüßte Vorsitzender Raimund Löhrer nur 20 Mitglieder und Gäste. Im finanziellen Bestand des Fördervereins sei dank umsichtiger Kassenführung „ein gutes Polster an Mitteln erwirtschaftet worden“. Die Prüferinnen Anita Löhrer und Guste Esser kommentierten die Buchführung des Schatzmeisters mit Dank und Anerkennung für „beruhigend ordentliche Arbeit“. Vorsitzender Löhrer, ergänzte: „Unser seit neun Jahren inszeniertes ‚Boom-Besenge‘ am zweiten Advent ist ein Renner. Sankt Nikolaus, Gebäck, Glühwein, vor allem aber besinnlich feiernde Menschen sorgen für

prächtige Stimmung!“ Auch Schriftführerin Pat Schmidt ließ keinen Zweifel aufkommen: „Das Christbaumsingen ist von wirtschaftlich existenzieller Bedeutung für unseren Chor und durchaus noch ausbaufähig. In der Bevölkerung stößt das für Strauch und etliche Besucher aus Nachbarorten reizvolle Vorweihnachtsereignis auf höchst positives Echo!“

## Männer bei Proben fleißiger

Schmidt wertete den Besuch des Ensembles nebst ihrer Angehörigen bei der Landesgartenschau in Zülpich als bleibendes und bereicherndes Erlebnis.

Die Schriftführerin würdigte Engagement und künstlerisches Schaffen des Dirigenten Klaus Dederichs: „Er bearbeitet einige unserer Aufführungen, geistlich wie weltliche Konzerte oder festliche Gottesdienste, kreativ-einfühlsam neu und komponierte eigene Werke für Chor und Kirchenmusik, die unser Repertoire ständig erweitern.“ Pat Schmidt beziferte den Aktiven-Bestand auf derzeit elf Sopranistinnen und zehn mit Tonlage Alt sowie fünf Männerlich feiernde Menschen sorgen für

sentlich probenfleißiger als die Damen!“

Kassiererin Gudrun Winter verwies auf einen vermehrten Bestand an Geldmitteln, die Schatzmeisterin wie der Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet. Das Revisoren-Gespann Anita Löhrer/Guste Esser wird auch im laufenden Vereinsjahr Winters Zahlenwerk prüfen. Kassenwartin Winter und Notenwartin Wilma Theis wurden in Teilneuwahl zum Vorstand im Amt bestätigt.

Der Höhepunkt des Abends war die Ehrung treuer und verdienter Sänger/innen. Urkunde, silberne Nadel des Cäcilien-Verbandes und ein Blumenbouquet für Wilma Theis; sie ist Silberjubiläerin. Schon auf 40 Jahre inmitten Straucher Sangesgemeinschaft blickt Pat Schmidt zurück. Die gebürtige Britin ist bereits 30 Jahre Schriftführerin. Sie wurde nun zum Ehrenmitglied ernannt. Sechs Jahrzehnte sind die Geschwister Matthilde Kaulard und Ewald Nießen dabei. „Sie sind immer für den Chor da“, anerkannte Löhrer. Ewald Nießen blicke auf zehn Jahre Vorstandarbeit zurück, „er fehlt bei keiner einzigen Probe, ist Vorbild und Ansporn für uns alle.“ (M.S.)



Blumen zum Dank: Vorsitzender Raimund Löhrer (links) ehrte treue und langjährig verdiente Aktive des Straucher Kirchenchores St. Matthias. Foto: Manfred Schmitz

## EIFELVEREIN

## IN DER WOCHE

**Konzen**, Dienstag, 3. Februar, 13.30 Uhr ab Kirche mit Pkw bis Woffelsbach, über den Höhenweg und am See vorbei zurück, ca. 8 km, Wf. Elisabeth Palm.

**Heimatkundliche Wandergruppe**, Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr ab Imgenbroich, Grüental, Ludwig-Mathar-Weg, Tringel, Sägemühle, Wieselsley, ca. 12 km, Wf. Dieter Leufer.

**Roetgen**, Mittwoch, 4. Februar, 13.30 Uhr ab Markt, Senioren-

wanderung, ca. 8 km, Wf. Detlef Merscheid.

**Simmerath**, Mittwoch, 4. Februar, 10 Uhr ab Hotel zur Post, ca. 12 km, Wf. Ruth Nießen, Marlies Wollgarten.

**Vossenack**, Mittwoch, 4. Februar, 14 Uhr ab Eifelbaum, mit Pkw bis Schneidhausen nach Winden an der Rur entlang.

**Wandergruppe Aachen-Monschau**, Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr ab Biologischer Station, Naturpark Wegberg, Birgeler Urwald, ca. 11,5 km, Wf. H. Deutsche.

## Fragestunde für Bürger

**Bürgermeister beantwortet Fragen der Einwohner**

**Simmerath.** Die nächste Fragestunde für Einwohner der Gemeinde Simmerath findet in der auf Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr terminierten Sitzung des Rates der Gemeinde Simmerath im Rathaus in Simmerath statt.

Gemäß der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Simmerath ist bei der Fragestunde jeder Einwohner der Gemeinde berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunktes Anfragen an den Bürgermeister zu richten, wobei sich die Anfragen jedoch auf Angelegenheiten der Gemeinde beziehen müssen.

Die Anfragen können jedoch nur zugelassen werden, wenn sie

mindestens vier Werktage vor Beginn der Ratssitzung dem Bürgermeister schriftlich zugegangen sind, es sei denn, es handelt sich um Anfragen zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung.

Jeder Fragesteller ist berechtigt, zum Gegenstand seiner Anfrage bis zu zwei Zusatzfragen zu stellen. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt mündlich durch den Bürgermeister.

Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf schriftliche Beantwortung verwiesen werden.

Eine Aussprache findet nicht statt.

## HEUTE IN DER NORDEIFEL

## Kontakt

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

## SIMMERATH

**Treffen der Suchtgruppe „Auszeit“**, 19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48, Simmerath.

**Anmeldetermin**, für das Schuljahr 2015/2016, für Klasse 5, ☎ 02473/9378280, 16-18 Uhr, Sekundarschule, Walter-Bach-

mann-Str., Simmerath.

## MONSCHAU

**Heimatverein**, Kalterherberg zu früheren Zeiten, 18 Uhr, Grundschule, Vereinsraum des Heimatvereins, Kalterherberg.

**Anmeldetermin**, für das Schuljahr 2015/2016, für die gymnasiale Oberstufe und für Klasse 5, nach Terminabsprache, ☎ 02472/8000100, 15-19 Uhr, St. Michael Gymnasium, Walter-Scheibler-Str. 51, Monschau.

**Bürgersprechstunde**, der CDU-Fraktion, 16-18 Uhr, Rathaus, 4. Etage, Raum 401, Laufenstr. 84, Monschau.

**Stadtbücherei**, geöffnet, 14-19 Uhr, Laufstraße 42, Monschau.